

Decision

SasuNaru - abgebrochen

Von Hijikata

Kapitel 4: Gespräch mit Tsunade

Okay, das neue Kapitel kam jetzt etwas später als geplant, aber immerhin... XD
Die Reaktionen auf das letzte Kapitel waren teils ziemlich heftig und um ehrlich zu sein habe ich sogar etwas Angst gekriegt... Angst davor, dass ihr nicht nur Naruko (und/oder Sasuke XD) sondern auch mich hassen werdet, wenn ich Naruto noch mehr leiden lassen werde, was ich durchaus vorhabe^^; *sich schon mal einen Schutzschild bau* Scheint wohl eine Vorliebe von mir zu sein, meine Lieblingscharas leiden zu lassen...

Das vorige Kapitel war zwar um einiges besser, aber ich hoffe dieses hier ist auch annehmbar^^;

"Mit deinem Körper scheint soweit alles in Ordnung zu sein, alle Organe funktionieren standartsgemäß.", stellte Tsunade fachmännisch fest. Dann gähnte sie laut und ausgiebig und streckte dabei alle Glieder von sich.

"Okay, dann kann ich ja gehen." Naruto war schon aufgestanden und wollte schnellstmöglich von hier fort. Er hoffte die Hokage vergaß, dass sie noch ein Gespräch mit ihm führen wollte. Da ihr seine Sicherheit voringing hatte sie entschieden das Gespräch nach der Untersuchung zu führen. Zwar fand es Naruto rührend, dass sich jemand um ihn und Sasuke Gedanken machte, doch einmischen durfte sich niemand in ihre Beziehung. So etwas geschah oft, viel zu oft, wie Naruto fand. Anfangs winkte er all die überwiegend negativen Argumente noch mit einem Lächeln beiseite, aber schon bald fing es an ihn aufzuregen, dass alle nur das negative in ihrer Beziehung sahen. Keiner sah die guten Seiten ihrer Beziehung oder wollte sie nicht sehen. Immer wenn ihn jemand darauf ansprach, reagierte er jedesmal gereizter. Das hatte zur Folge, dass ihn viele endlich in Ruhe ließen, dennoch versuchten immer wieder die Schwarzseher ihm klarzumachen, dass diese Beziehung nicht gut gehen konnte und zum scheitern verurteilt war. Schon öfters wurde ihm geraten, sich von Sasuke zu trennen, weil der Uchiha ihn nicht lieben würde, ihn sogar ausnutzen sollte! Seltsamerweise rieten dies ihm immer die Mädchen, die Sasuke in der Vergangenheit nachgejagt haben. Wahrscheinlich wollten sie so lange versuchen auf Naruto einzureden, bis er sich von seinem Freund trennte. Aber da hatten sie alle schlechte Karten. Nur weil die Dorfbewohner dummes Geschwätz von sich gaben, trennte er sich noch lange nicht von Sasuke und gab den Frauen damit wieder freie Bahn. Sasuke

gehört ihm, nur ihm und keiner Anderen, auch nicht dieser Naruko! Und das würde er ihr auch zeigen, wenn es sein muss, dann müsste auch zu drastischen Mitteln gegriffen werden...

"Du bleibst hier." Die Hokage hielt ihn mit einem eisernen Griff am Arm fest, gerade als er an ihr vorbei in die Freiheit gehen wollte. Naruto seufzte genervt und ließ sich in einen Stuhl gegenüber Tsunade fallen. Es hatte keinen Sinn ihr zu widersprechen, soviel war selbst dem Blondinen klar. Er kannte sie so gut um zu wissen, dass sie ihn nicht gehen lassen wird. In einer Beziehung waren sie beide sich zugegeben sehr ähnlich: Sie wollten immer ihren Kopf durchsetzen. Und um das zu kriegen was sie wollte, würde Tsunade sicher nicht vor Gewalt zurückschrecken und genau deswegen gab Naruto lieber gleich nach. Vielleicht sah er das Ganze etwas zu übertrieben, denn Tsunade würde ihn jetzt sicher nicht angreifen, aber er wollte nichts riskieren. Also setzte er sich brav hin und sah sie erwartungsvoll, aber auch voller Ungeduld an. Er wollte endlich nach Hause, bevor Sasuke und Naruko dort aufkreuzten. Dort würde er Sasuke gleich wieder in Besitz nehmen und ihn den ganzen Tag lang beanspruchen, dann hatte das Weib nichts mehr von ihm und würde vor Eifersucht platzen. Das war ihm nur recht, wie gerne würde er Narukos Gesichtsausdruck in diesem Moment sehen. Die wird sich noch wundern, so schnell gab er seinen Uchiha nicht auf!

Tsunades Griff um seinen Arm, der schon nahe an der Schmerzgrenze lag, lockerte sich und verschwand schließlich ganz. Der Blondhaarige rieb sich die geschundene Stelle und sah die Hokage ungeduldig an, die erst nach einer kurzen Pause anfang zu sprechen.

"Ich weiß, du kannst Naruko nicht leiden und das kann ich dir auch nicht verübeln, aber bitte werde nicht zu aggressiv und wende körperliche Gewalt bei ihr an. Egal, was sie auch tut. Das könnte das Kind gefährden und es wäre unverantwortlich ein so junges und ungeborenes Leben wieder auszulöschen."

Naruto verstand den Sinn dieser Wort zuerst nicht und sah sie nur verwirrt an. Nur langsam nahmen die Worte Bedeutung an und er zog die Augenbrauen zusammen und sah sie aus wütenden Augen an. "Ich würde nie eine Frau schlagen, schon gar nicht eine schwangere, egal wie sehr sie mir auf die Nerven geht oder versucht meine Beziehung kaputt zu machen. Ich mutiere nicht plötzlich zum Schläger und schlage alles kurz und klein was mir in den Weg kommt.", knurrte Naruto mit tiefer Stimme. Noch nie im Leben hatte er eine Frau geschlagen, Ausnahmen waren feindliche Kunoichi auf seinen Missionen, sonst aber hatte er nie Hand an eine Frau angelegt.

"Versteh mich nicht falsch, aber als die Beiden sich in den Armen lagen hast du so ausgesehen, als ob du ihr gleich mit einem Kunai die Kehle aufschlitzen willst. Das hat mir dann doch etwas Sorgen bereitet."

Der Blonde sah beschämt und traurig lächelnd zu Boden. "Sah ich wirklich so aus? Ich sollte meine Eifersucht in Zukunft etwas mehr zügeln, auch wenn mir das sehr schwer fallen wird..."

"Okay, jetzt kommen wir zum zweiten Punkt: Ich will mich wirklich nicht in eure Beziehung einmischen, aber es wäre besser für dich, wenn du dich in nächster Zeit etwas mehr von Sasuke distanzierst. Seine Nähe wird dir nicht gut bekommen."

Mit einem lauten Krachen fiel der Stuhl nach hinten um, als Naruto wutentbrannt aufsprang. Er machte keinen Hehl daraus, seine Wut zu verstecken und redete mit lauter und selbstsicherer Stimme. "Unsere Beziehung geht keinen etwas an, weder ein normales Dorfmädchen, einen ranghöheren Shinobi und auch keinen Hokage! Wieso versuchen alle mir einzureden, dass ich ihn verlassen soll? Ich entscheide selber, was das Beste für mich ist und genau aus diesem Grund weiß ich, dass ich und Sasuke

zusammengehören. Wieso sehen alle Leute immer nur die negativen Aspekte unserer Beziehung, wieso sehen sie nie, dass wir auch glücklich miteinander sind? Wieso versuchen uns alle Leute immer auseinander zu reißen? Es geht verdammt nochmal niemanden etwas an!"

"Du musst nicht gleich so laut werden. Ich kann dich auch so ganz gut verstehen." Die Ältere schlug die Beine übereinander und verschränkte die Arme vor der Brust. "Du hast mich missverstanden. Ich habe nie von dir verlangt, dass du dich von ihm trennen sollst, ich habe nur den Vorschlag gemacht, dich mehr von ihm zu distanzieren, also nicht die ganze Zeit in seiner Nähe zu sein."

"Und warum sollte ich?", knurrte Naruto feindselig.

"Ich sehe doch, wie sehr es dich verletzt die Beiden jedesmal zusammen zu sehen. Und wenn sie da ist, scheinst du für ihn nicht zu existieren, er beachtet dich nicht und hat nur Augen für Naruko. Er freut sich so sehr endlich eine Familie zu haben und ich fürchte, du wirst da zu kurz kommen.", antwortete Tsunade wie die Ruhe selber und Naruto musste zugeben, dass sie damit gar nicht so falsch lag.

"Aber trotzdem..." Der Blonde hob nachdenklich den umgefallenen Stuhl auf und setzte sich wieder auf diesen. "Wie soll das gehen? Wir wohnen zusammen und sehen uns jeden Tag. Ich kann ihm nicht aus dem Weg gehen, selbst wenn ich wollte."

"Daran hab ich auch schon gedacht und ich denke es gibt nur eine mögliche Lösung: Du solltest vorerst aus eurer gemeinsamen Wohnung ausziehen, bis das Kind da ist."

"Ich soll ausziehen?", wiederholte Naruto verdattert. "Das geht nicht! Ich halte es nicht aus, neun ganze Monate von ihm getrennt zu sein. Er braucht bestimmt auch Hilfe, was Naruko angeht und außerdem..." Der Blonde zögerte und ließ seinen Blick im Zimmer umherwandern.

"Außerdem?"

"Ich... Ich kann ihn doch nicht so lange mit ihr alleine lassen! Ich muss aufpassen, dass sie nichts mit Sasuke anstellt!"

"Hmmm..." Tsunade zog eine Augenbraue nach oben. "Ich kann das ja verstehen, aber trotzdem wäre es besser für dich, auf Abstand zu gehen. Du könntest in der Zwischenzeit bei Sakura unterkommen, ich bin mir sicher sie hätte nichts dagegen."

"Nein! Ich will Sakura-chan da nicht auch noch mit reinziehen.", meinte Naruto bestimmt und stand ein weiteres Mal auf. "Ich werde die neun Monate mit ihr aushalten, so schlimm wird es schon nicht werden. Hoffe ich..."

"Na gut, aber falls es dir doch zuviel wird, dann kannst du mein Angebot jederzeit annehmen, ich werde Sakura darüber informieren, falls es soweit ist."

"So weit wird es nicht kommen. Ich werde Naruko klar machen, wem Sasuke gehört und das sie sich gefälligst an Regeln zu halten hat. Ich werde das schon schaffen!" Zuversichtlich drang er bis zur Tür vor, diesesmal ohne von Tsunade aufgehalten zu werden. Gerade als er die Türklinke runterdrückte, um endlich aus diesem kleinen, stickigen Zimmer zu entfliehen, erhob die Hokage, die mit dem Rücken zur Tür saß, noch einmal das Wort. "Ich werde Shizune heute Abend bei euch vorbeischicken. Frag jetzt ja nicht warum und verschwinde endlich, ich dachte du wolltest zu deinem Freund?"

"Äh ja... Danke für alles." Eilig verabschiedete sich der Blonde und rannte aus dem Zimmer, als würde eine bis auf die Zähne bewaffnete Armee hinter ihm her sein. Tsunade lauschte den schnellen Schritten, die sich immer weiter entfernten und somit leiser wurden und stand leise seufzend auf.

"Das kann nicht gut gehen, ich spürs in allen Knochen..."

Dieses Kapitel war ist mehr eine Überbrückung zu den weiteren Kapiteln. Es ist kurz, aber mehr kann ich momentan nicht schreiben, gomen...

Aber in den nächsten Kapiteln wird mehr passieren, keine Angst^^ ...Oder vielleicht solltet ihr gerade deswegen Angst kriegen? ;P

Ach ja, übrigens: Sakura ist in dieser FF kein Monster, das das Leben von Naruto zur Hölle machen will, nur um sich Sasuke zu schnappen. Ich mag ich es nicht, wenn Sakura so dargestellt wird. Außerdem mag ich sie, zwar nicht so sehr wie Naruto, aber jedenfalls mehr als Sasuke XD (Aber hey, der mutiert ja auch immer mehr zu ner männlichen Mary Sue *drop*)

Eure Dei^^~